

AUSTROFRED: KONZERT & DVD-PRÄSENTATION LIVE @ RADIOKULTURHAUS 22.01.2008

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus
Österreich

www.monkeymusic.at/rkh-austrofred

Stellen Sie sich vor (oder versuchen Sie zumindest ansatzweise, sich derlei vorzustellen), Freddie Mercury selig steigt aus dem Olymp der früh verstorbenen Rock-Götter herab, materialisiert sich auf der Tanzfläche einer Provinzdisco in Oberösterreich und intoniert zum mächtigen Bassriff von „Another One Bites The Dust“ einen neuen, markant-befremdlichen und – zur allgemeinen Überraschung – auch lokal, regional, national verständlichen Text: „Eich Dodl'n gib' i Gas“... Daß es sich dabei um eine Verballhornung des Austropop-Klassikers „Zwickl's Mi“ von Wolfgang Ambros handelt, setzt dem Fass nur die Krone auf. Oder schlägt dem bunten Treiben den Boden aus. Oder so ähnlich.

Tatsache ist: Freddie Mercury reüssiert anno 2008 weder am Londoner Dominion Theatre noch im Wiener Raimundtheater (wo zwei Tage nach dem Austrofred-Auftritt die Premiere des Queen-Musicals „We Will Rock You“ angesetzt ist) – der echte, der wahre Freddie gastiert erst- und einmalig im Radiokulturhaus. Reinkarniert als – Trommelwirbel! – Austrofred. Seit einigen Jahren widmet sich dieser größte noch zu entdeckende heimische Popstar eigenwilligen, kraftvollen und grandiosen Versionen der Welthits der Kult-Rocker Queen. Der Alpenkönig & Menschenfreund (so der Titel der im Vorjahr erschienenen Autobiographie) trällert diese immergrünen Song-Klassiker aber nicht einfach nach wie in einer x-beliebigen Karaoke-Bar, nein, er interpretiert sie völlig neu und verleiht ihnen eine unverkennbar heimische Duftnote.

Stillecht mit Schnauzbar, Sonnenbrille und Schweißband wird die extravaganter Bühnenerscheinung des großen Vorbilds detailgenau imitiert, persifliert, bisweilen sogar karikiert - das ist Austrofred. Doch mit bloßem Kopieren gibt sich diese artifizielle Lichtgestalt nicht zufrieden. Wenn Austrofred statt "I Want To Break Free" die Aussteigerhymne von STS "Irgendwann bleib i dann durt" intoniert oder "Love Of My Life" mit Ludwig Hirschs morbider Ballade "I lieg am Ruck'n" kreuzt, wird man Zeuge einer musikalischen Fusion, bei der sich die Balken biegen. "Ein Abend mit dem Austrofred ist erhellender und unterhaltsamer als sechs DoRo-Dokumentationen zum Thema Austropop", resümierte der „Falter“. „Einer der schrägsten Abende, die man derzeit für Geld kaufen kann.“ Der „Wiener“ erklärte Austrofred gar taxfrei zur „Antwort auf die ewige Krise des Austropop“. Da stellt sich gar nicht mehr die Frage nach den „Neuen Österreichern“. Oder dem Musical im Namen der Königin.

Achtung, Mehrwert!: Austrofred präsentiert an diesem Abend zusätzlich zu den musikalischen Darbietungen zwei Folgen von "Hello Austrofred - Hello Vienna" (Okto TV). Praktischerweise ist dies auch der Titel der Doppel-DVD, die demnächst bei Austrofred Productions/Hoanzl erscheint & alle Homestories der letzten Jahre vereinigen soll.

www.austrofred.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Raiffeisen Club.

radiokulturhaus.orf.at
www.monkeymusic.at/radiokulturhaus

Kontakt: walter.groebchen@monkeymusic.at, Tel.:01-522 58 64-7

BEGINN:

jeweils 19:30 Uhr

EINTRITT:

€ 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf www.ticketbox.at. Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, barbara.hufnagl@orf.at

TERMINE:

LIVE@RKH 05.02.2008 : ALBIN JANOSKA

LIVE@RKH 25.03.2008 : ERNST MOLDEN & BAND